

# **Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg**



## **Leitfaden Fachaufsicht über den Straßenbetriebsdienst für Bundes- und Landesstraßen**

Ausgabe 2018

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Vorbemerkung .....</b>	<b>3</b>
<b>0. Steuerung .....</b>	<b>5</b>
<b>1. Sofortmaßnahmen (Bauliche Unterhaltung) .....</b>	<b>6</b>
<b>2. Grünpflege .....</b>	<b>6</b>
<b>3. Wartung und Instandhaltung der Straßenausstattung .....</b>	<b>7</b>
<b>4. Reinigung .....</b>	<b>7</b>
<b>5. Winterdienst .....</b>	<b>8</b>
<b>6. Weitere Leistungen .....</b>	<b>8</b>
<b>7. Erhaltungsmaßnahmen (UA) .....</b>	<b>8</b>
<b>8. Sonstige Maßnahmen .....</b>	<b>9</b>

## Vorbemerkung

Dieser Leitfaden soll den Regierungspräsidien und unteren Verwaltungsbehörden eine Hilfestellung zu Inhalten und Umfang der Fachaufsicht im Straßenbetriebsdienst geben. Die Betreuung der Bundes- und Landesstraßen durch die Land- und Stadtkreise erfolgt seit der Verwaltungsstrukturreform 2005. Nicht zuletzt die

**Empfehlungen aus der Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung:**

**„Die Fachaufsicht über die Aufgabenwahrnehmung ist vollumfänglich wahrzunehmen“**

und die

**Prüfungsmitteilung des Landesrechnungshofes:**

**„Die Straßenbauverwaltung des Landes, vertreten durch die Regierungspräsidien, führt vor Ort Qualitätskontrollen durch“**

unterstreichen die Bedeutung einer fachaufsichtlichen Bewertung der Leistungserfüllung verbunden mit einer Analyse der Ergebnisse der Straßenbauverwaltung.

Fachaufsicht ist nach allgemeiner Definition die „Aufsicht über die Recht- und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns“. Hierbei werden die Aufgaben des Straßenbetriebsdienstes durch die unteren Verwaltungsbehörden in eigener Zuständigkeit wahrgenommen. Die bei den Regierungspräsidien liegende Fachaufsicht umfasst im Wesentlichen die Überwachung der Erfüllung der von den unteren Verwaltungsbehörden wahrgenommenen Aufgaben, wobei Eigenverantwortlichkeit und Entscheidungsspielräume gewahrt bleiben sollen.

Die Aufstellung von Programmen oder Zielvereinbarungen kann daher für fachaufsichtliche Maßnahmen vorteilhaft sein. Gemeinsam festgelegte strategische oder konkrete Ziele, Messgrößen oder ein vorgegebener Grad der Aufgabenerfüllung bilden einen transparenten Handlungsrahmen. Ziel sollte ein für beide Seiten praxistaugliches Instrument zur Beurteilung eines recht- und zweckmäßigen, sowie wirtschaftlichen Verwaltungshandelns sein. Als Ergänzung können Weisungen oder Erlasse dienen, wobei diese aber auf das absolut notwendige Maß beschränkt bleiben sollten.

Um die Qualität der Erfüllung des gesetzlichen Auftrages zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht beurteilen zu können, haben die Regierungspräsidien vor Ort stichprobenartig qualitative Kontrollen der durchgeführten Leistungen hinsichtlich sach- und fachgerechter Ausführung durchzuführen. Diese richten sich nach den Vorgaben des Leistungsheftes, eingeführter Richtlinien und betriebsdienstrelevanter Regelwerke.

Eine gute Vernetzung durch intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit, sowie ein verstärkter Dialog untereinander sind die Voraussetzung für eine funktionierende Fachaufsicht. Hierzu zählen beispielsweise die Teilnahme der Regierungspräsidien an den Sprengelsitzungen zum gegenseitigen Informationsaustausch, regelmäßige bilaterale Abstimmungen, ggf. gemeinsame Programmplanungen, sowie die umfassende Wahrnehmung der Berichtspflichten gegenüber Bund und Land.

Dieser Leitfaden orientiert sich in seiner Struktur am Leistungsheft für den Straßenbetriebsdienst, in dem die Tätigkeitsfelder des Straßenbetriebsdienstes dargestellt sind. Zu den jeweiligen Tätigkeitsfeldern sind (exemplarische und denkbare) Hinweise zu Wahrnehmung und Umfang der Fachaufsicht dargestellt. Vorangestellt ist ein Kapitel für die Steuerung u.a. mit den Betriebsergebnissen. Dieser Leitfaden versteht sich als Hilfestellung. Die Hinweise unterliegen einer ständigen Weiterentwicklung und sind daher nicht als umfassend und abschließend zu verstehen. Ergänzend enthalten das Leistungsheft und das Handbuch für den Straßenbetriebsdienst Grundlagen und Hinweise für die Aufgabenerledigung in den einzelnen Tätigkeitsfeldern.

## 0. Steuerung

### Grund-/Strukturdaten

Von grundsätzlicher Bedeutung für die fachaufsichtliche Betrachtung sind die vorhandenen Strukturen der betrachteten Dienststellen wie Personalausstattung, betreutes Straßennetz (auch bewertet), Anzahl und Nutzung der Liegenschaften, sowie die jeweilige Fahrzeug- und Geräteausstattung.

### Betriebsergebnisse

Die Betriebsergebnisse sind das Kernelement des fachtechnischen Berichtswesens im Straßenbetriebsdienst. Generell haben die Regierungspräsidien die Möglichkeit, anhand der Betriebsergebnisse vergleichende Betrachtungen und Bewertungen einzelner Leistungen bzw. Leistungsbereiche vorzunehmen. Hierbei ist der Bezug auf bewertete Kilometer, Abschnitte und vorliegenden Bestandsgrößen von Vorteil, um Hinweise auf den Umfang der Aufgabenerfüllung zu erhalten. Die Ergebnisse sind auf Plausibilität und größere Mittelwert- oder Medianabweichungen zu prüfen. Im Rahmen gemeinsamer Besprechungen sollen die Betriebsergebnisse durchgesprochen und Auffälligkeiten geklärt werden. Hierbei gewonnene Erkenntnisse und gezogene Konsequenzen sind im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses zu bewerten und breit zu kommunizieren, um einen Mehrwert für alle Beteiligten zu erzielen. Fragestellungen aus vorausgegangenen Betriebsergebnisbesprechungen sind aufzugreifen und bei der weiteren Entwicklung und Steuerung zu berücksichtigen.

### Haushalt

- Zur Beurteilung des fach- und sachgerechten, sowie wirtschaftlichen Einsatzes der Mittel von Bund und Land bieten sich die von den unteren Verwaltungsbehörden zu erstellenden Mittelverwendungsnachweise an. Dies beinhaltet auch die Betrachtung der korrekten Ermittlung des Direkt-/Gemeinschaftsaufwandes und des Lohnstundenschlüssels.

- Die Bewirtschaftung der Mittel richtet sich nach den jeweiligen haushaltsrechtlichen Regelungen und Vorgaben im Bundes- und Landeshaushalt.

...

## **1. Sofortmaßnahmen (Bauliche Unterhaltung)**

Überwachung der Erfüllung der von den unteren Verwaltungsbehörden wahrgenommenen Aufgaben im Bereich der Sofortmaßnahmen, u.a.:

- Beachten der korrekten Abgrenzung Unterhaltung/Erhaltung
- Umfang Sofortmaßnahmen, z.B. in Bezug auf das Straßennetz und der Ergebnisse der ZEB

...

## **2. Grünpflege**

Überwachung der Erfüllung der von den unteren Verwaltungsbehörden wahrgenommenen Aufgaben im Bereich der Grün- und Gehölzpflege, u.a.:

- Beachten der korrekten Abgrenzung Unterhaltung/Erhaltung
- Sicherstellung der Verkehrssicherheit durch Freihalten von Sichtfeldern und Lichtraumprofilen.
- Überwachung der Einhaltung der Vorgaben aus der ökologisch orientierten Grünpflege.

...

### **3. Wartung und Instandhaltung der Straßenausstattung**

Überwachung der Erfüllung der von den unteren Verwaltungsbehörden wahrgenommenen Aufgaben im Bereich der Straßenausstattung, u.a.:

- Sichtbarkeit und Erkennbarkeit von Verkehrsschildern und wegweisender Beschilderung.
- Sichtbarkeit und Erkennbarkeit von Markierung.
- Funktionsfähigkeit von Schutzeinrichtungen und Wildschutzablagen.
- Umfang der Wartungs- und Stromkosten für Lichtsignalanlagen und Tunnel im Rahmen der Berichtspflicht.

...

### **4. Reinigung**

Überwachung der Erfüllung der von den unteren Verwaltungsbehörden wahrgenommenen Aufgaben im Bereich der Reinigung, u.a.:

- Art, Umfang und Entsorgung der Abfälle.
- Regelmäßige Wartung und Reinigung der Entwässerungseinrichtungen, z.B. entsprechend den Vorgaben nach H KWES.
- Einhaltung der Wartung von Regenrückhalte-, bzw. Regenklärbecken entsprechend den Vorgaben aus Beckenbüchern u.ä..
- Regelmäßige Wartung und Reinigung von Tunneln, z.B. entsprechend den Vorgaben nach M KWPT.

...

## 5. Winterdienst

Überwachung der Erfüllung der von den unteren Verwaltungsbehörden wahrgenommenen Aufgaben im Bereich des Winterdienstes, u.a.:

- Einhaltung der Vorgaben aus dem MK 6.
- Streugutverbrauch und eingesetzte Streutechnik im Rahmen der Berichtspflicht.
- ...

## 6. Weitere Leistungen

Überwachung der Erfüllung der von den unteren Verwaltungsbehörden wahrgenommenen Aufgaben im Bereich weiterer Leistungen, u.a.:

- Umfang und Organisation der Streckenwartung.
- Umfang der Schäden an Straßeneigentum und der Einnahmen aus Schadensersatzleistungen.
- ...

## 7. Erhaltungsmaßnahmen (UA)

Überwachung der Erfüllung der von den unteren Verwaltungsbehörden wahrgenommenen Aufgaben im Bereich der Erhaltung, u.a.:

- Sachgerechte Abgrenzung von Unterhaltung und Erhaltung.
- Aufstellung und Einhaltung von Programmen für die Erneuerung von Markierungen, Schutzeinrichtungen und Beschilderungen.
- Fach- und sachgerechte Mittelverwendung UA-pauschal / UA-groß.
- ...

## 8. Sonstige Maßnahmen

Überwachung der Erfüllung der von den unteren Verwaltungsbehörden wahrgenommenen sonstigen Aufgaben im Betriebsbereich, die nicht Teil des Leistungsheftes sind, u.a.:

- Bereich Fahrzeuge und Geräte: z.B. Einsatz / Auslastung / Wirtschaftlichkeit / Aussonderung
- Bereich Straßenverwaltung: z.B. Erhebung und Pflege von Bestandsdaten / Daten für die SIB
- Bereich Ingenieurbauwerke: z.B. Vorlage der Protokolle aus der laufenden Beobachtung und Besichtigung von Bauwerken gemäß DIN 1076
- Bereich Hochbau: z.B. Hochbaumaßnahmen
- Bereich Kompensationsmaßnahmen: z.B. Übergabe / Pflege / Kontrolle / Skoka
- ...